

W. Diehl, Aussagen der Protokolle der hess.
Kirchenvisitation von 1628 (in Zs.f. Kultur-
geschichte VIII (1900/01))

S. 304

Gespräch
Wenn ein Vuß sich verrenckt hat, sage sie: Der
lieb H. Jesu Christ reit durch Sein Pferdt
stieß sich wid(er) ein Mörmelstein. Er zerstiess
sein gekitt und sein gebeins, da stundt unser
lieber H. Jesu Christ und war trawrig, da kahn
sein lieb Mauter, wz ist dir mein liebes Kindt,
Mauter mein liebes Pferdt hat gestoßen wid(er)
ein Mörmelstein und hat zerstossen sein gekitt
und sein gebeins. Ufhub sie die Schneweiße Hand,
sie strich ihm über den süßen mullen heylandt,
nun gekit gehe zu gebeins oder wende dich wid(er)
in deine rechte stat, die dir got der liebe H.
Jesu Christ gegeben hat. Dz helff mir der liebe
Herr Jesu Christ, es war er an den creuz gestor-
ben ist. Nun Amen in des H. Jesu Christi gnadt,
dz spreche sie 3 mahl und streiche 3 mahl über
den schaden herab.

(Ober-Weidbach.)